

1754 Dezember 9., Zug

A

SCHREIBEN VON FR[ANZ] XAVER KAR[L] STOCKLIN [KAPLAN AN DER SAKRAMENTS- UND ROSENKRANZPFRÜNDE ZU ST. OSWALD], AN [GARDEHPTM. UND] BRIGADIER RITTER [BEAT] FIDEL ZURLAUBEN, ZUG

"Praesentem transmittō Auctorem, qui intitulatur Jansenius exarmatus¹. hic Liber transcendit Capacitatem Ingenii mei crassioris, et supponit Lectorem provisum Subtilitate Spiritūs quo à Deo et Naturâ donatus est Doctissimus Dominus Patronus meus. Hinc placeat accipere hunc Auctorem, et quidem sub titulo absolutae donationis, et indubitanter serviet ad discursus hac de materiâ hinc inde formandos, mihi autem parum proderit. Hisce in aestimatissimos favores vestros me impensissime commendans perdurabo in Cineres usque ..."

1) Es muss sich hier um ein Werk gegen den von Cornelius Jansenius dem Jüngeren begründeten Jansenismus handeln.

Original, Siegel flachgedrückt
AH 100, 125-126 - Blatt 125^v und 126^r leer

[1715 v. November 19.]¹

SCHREIBEN VON [SCHULTHEISS UND RAT VON] BERN AN [BÜRGERMEISTER UND RAT VON] ZÜRICH

"Wan uns durch verthraute und ohnlaugbahre handt die heimliche und gottlose Complotten so Zwüschen Frankreich und den Cattolischen Ohrten in letster allianz Ernüerung [vom 9. Mai 1715]² Zue Solothurn Zwischen gemelthen parteyen Eingefallen, haben wihr nöthwendig Erachtet Eüch Unsern Lieben Mittbruodern selbe durch beyligende Zedell Zue participieren, und obschon durch anpiethung göttlicher güettigkeit mit Endtdeckung der Ergerlichen Verratherey in Engell Landt, disere so wider unss tramiert worden, Zue nichten worden, und zerschlagen [- Zürich und Bern versuchten in der Folge, wegen dieses ihnen schädlichen Bündnisses u.a. bei England Hilfe zu bekommen -]³, haben wihr iedoch nottig erachtet weillen diese Leüth [d.h. die kath. Orte] keine ruehe haben, und aus andern dergleichen bosswichtigen Complotten Zue unserm ruin allezeith werden bedacht sein, ein Conferenz [der neugl. Orte]